



MERCEDES-BENZ **BKK**: GESCHÄFTSBERICHT 2025





**DAS LEBEN
LEICHTER MACHEN**

Inhalt

4	Vorwort
8	Soziale Selbstverwaltung
10	1 Der Kunde im Mittelpunkt
22	2 Innovative Services und Leistungen
32	3 Mehrwerte für unsere Trägerunternehmen
42	4 Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
46	5 Nachhaltigkeit fördern
52	7 Zahlen – Daten – Fakten
	– Erfolgsrechnung
	– Vermögensrechnung
	– Leistungsausgaben
	– Rechnungsergebnisse Mercedes-Benz BKK-Pflegeversicherung
	– Mitglieder und Versicherte
	– Versicherte nach Alter und Geschlecht
	– Meilensteine aus der Geschichte der Mercedes-Benz BKK
	– Ersatzansprüche aus Entgeltfortzahlungen
	– Auftragsgeschäft Gesamtsozialversicherungsbeiträge
58	So erreichen Sie uns
	Standorte unserer Mercedes-Benz BKK
61	Impressum

Chancengleichheit, Vielfalt, Offenheit und Respekt gehören zu unseren Grundüberzeugungen. Grundsätzlich schließen alle gewählten Begriffe alle Geschlechter und Identitäten ein.

Vorwort



Toralf Speckhardt, Vorstand der Mercedes-Benz BKK

Ziel: stabile Beiträge

Die Zielsetzung war ambitioniert: Bis zur parlamentarischen Sommerpause Mitte Juli sollte der sehr zügig Ende April vorgelegte Gesetzentwurf für eine nachhaltige Reform der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) von der Bundesregierung verabschiedet werden. Wichtige Vorarbeiten für den Entwurf des Beitragssatzstabilisierungsgesetzes (BStabG) lieferten die 66 Ende März der Öffentlichkeit präsentierten Vorschläge der Finanzkommission Gesundheit (FKG). Ihr Auftrag war es, Empfehlungen zu Einnahmen und Ausgaben der GKV zu erarbeiten, mit denen die Beitragssätze der Krankenkassen bereits ab 2027 stabilisiert werden bei einem zugleich hohen Qualitäts- und Leistungsniveau. Ein zweiter Bericht der Kommission soll noch Ende 2026 folgen, dann mit weiteren Empfehlungen für mittel- und langfristig wirksame Strukturreformen.

Ausgabendynamik stoppen

Vornehmlicher Auftrag der Finanzkommission war es, Maßnahmen zu identifizieren, die die Ausgabendynamik wirksam begrenzen, denn die Ausgaben der Krankenkassen steigen nach wie vor deutlich schneller als die Einnahmen. Kostentreiber sind vor allem die Bereiche Krankenhaus und Arzneimittel. Unsere Mercedes-Benz BKK verzeichnet beispielsweise im Bereich Krankenhausbehandlung einen Ausgabenanstieg von 10,9 Prozent und im Bereich Arzneimittel von 11,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Wenn nichts Entscheidendes geschieht, liegt die prognostizierte Deckungslücke der gesamten GKV für das Jahr 2027 bei 15,3 Milliarden Euro, für 2030 schon bei 40,4 Milliarden Euro.

Bei Redaktionsschluss dieses Geschäftsberichts dauerte das parlamentarische Verfahren zum BStabG an. Ich hoffe, dass das Gesetz mit einigen Änderungen gegenüber dem Kabinettsentwurf verabschiedet worden ist, denn angesichts der finanziellen Situation der GKV kann es sich die Politik nicht länger leisten, zu zaudern und dringend notwendige Entscheidungen weiter aufzuschieben.

Die Kosten sind das eine – darüber hinaus hat das Gesundheitssystem in Deutschland, dem über viele Jahre ein ausgezeichneter Ruf vorausseilte, ein Qualitätsproblem: Mit täglichen Ausgaben von einer Milliarde Euro ist es eines der teuersten Systeme weltweit, doch sind die Menschen hierzulande nicht gesünder, ist die Lebenserwartung nicht höher als anderswo. Kritikpunkte sind Überversorgung, fehlende Steuerung der Patienten und schleppende Digitalisierung.

Prävention lohnt sich

Erfreulicherweise belässt das Gutachten der Finanzkommission es nicht bei Sparvorschlägen, sondern weist auch darauf hin, wie wichtig Prävention und Gesundheitsförderung sind. In Gesundheit zu investieren und Krankheiten zu vermeiden, lohnt sich – diese Überzeugung ist seit jeher fest in unserer DNA als Mercedes-Benz BKK verankert. Der Grund für unser Engagement liegt auf der Hand: Gesundheit bedeutet Lebensqualität. Gesunde, leistungsfähige Beschäftigte sparen unseren Trägerunternehmen Mercedes-Benz und Daimler Truck bares Geld. Für die Gesundheit unserer Versicherten machen wir uns mit einem umfangreichen Leistungspaket stark, das weit über den gesetzlich festgelegten Standard hinausreicht. Die Zahlen sprechen für sich: Die Beschäftigten unserer Trägerunternehmen sind gesünder als Vergleichsgruppen in der Branche.

Win-win-Situation

Dieses Engagement, für das wir aus voller Überzeugung gerne Geld in die Hand nehmen, wird vom Gesetzgeber allerdings nicht belohnt: Im Risikostrukturausgleich werden zwischen den Krankenkassen lediglich Kosten für Krankheiten ausgeglichen, für vorbeugende Gesundheitsmaßnahmen erhalten die Kassen immer noch zu wenige Mittel aus dem Gesundheitsfonds. Dabei spart jedes Vermeiden eines Behandlungsbedarfs Kosten, senkt Fehlzeiten in den Unternehmen und bewahrt vor allem die bei uns versicherten Menschen vor Leid und Schmerzen. Prävention ist somit immer ein messbarer Mehrwert für Versicherte, Arbeitgeber und Krankenkassen. Und auch das Gesundheitswesen insgesamt profitiert durch weniger Behandlungsfälle (vermeidbare Operationen, geringere Zahl chronischer Krankheitsverläufe) und in der Folge sinkende Kosten.

Mercedes-Benz BKK RückenPlus Programm

Dieser Bericht kann die große Bandbreite an Präventionsangeboten, die unsere Versicherten nutzen können, nur stichpunktartig anreißen. Herausgreifen möchte ich zwei Leistungen, die schnelle Unterstützung bieten, wenn Versicherte bereits mit ersten gesundheitlichen Problemen zu tun haben: Unser zusammen mit dem Gesundheitsmanagement von Mercedes-Benz (Health & Safety) entwickeltes, wissenschaftlich geprüftes Mercedes-Benz BKK RückenPlus Programm hilft Beschäftigten mit wiederkehrenden Schmerzen im Bereich Rücken, Schulter, Hüfte oder Knie, wieder beschwerdefrei beweglich zu werden. Das Training findet betriebsnah an modernen Geräten in kleinen Gruppen statt; auch individuell angepasste Übungen für zu Hause gehören dazu. Die große Mehrheit der Teilnehmenden hat weniger Schmerzen und in der Folge weniger Krankheitstage.

Psychosomatische Intervention

Zweites Beispiel ist die Psychosomatische Intervention (PSI). Bei psychosomatischen Beschwerden erhalten die Teilnehmenden rasche professionelle Hilfe in Form von bis zu acht ambulanten Einzelterminen. Ziel ist, die Lebensqualität zu steigern, die Arbeitsfähigkeit zu erhalten oder drohender Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen. Die Einschreibung erfolgt unkompliziert über den Werksärztlichen Dienst bzw. die Sozialberatung unserer Trägerunternehmen oder über uns.

Im Bereich Prävention engagiert sich unsere Mercedes-Benz BKK seit jeher in einem stark überdurchschnittlichen Maß im Vergleich zum Wettbewerb. Dies betone ich an dieser Stelle so deutlich, um die viel zitierte Aussage „Alle Krankenkassen bieten dieselben Leistungen“ infrage zu stellen. Die Behauptung stimmt nicht und es empfiehlt sich, je nach Lebenslage individuell für sich zu bewerten, welche Leistungen man von einer Krankenkasse erwartet.

Kundenbedürfnisse im Blick

Bei allem, was wir tun, ist für uns entscheidend, unsere Kunden – Versicherte wie Arbeitgeber – und ihre Bedürfnisse fest im Blick zu haben. Denn nur wenn wir diese Bedürfnisse kennen, können wir unseren Kunden einzigartige Vorteile bieten. Als rein betriebsbezogene Krankenkasse wissen wir tatsächlich sehr genau, welches diese Bedürfnisse sind. Auch dazu ein Beispiel: Nicht nur gesundheitliche Fragen beschäftigen die Mitarbeitenden unserer Trägerunternehmen. In speziellen Lebensphasen wie etwa dem Übergang in den Ruhestand sind wir mit versicherungs- und beitragsrechtlichem Know-how gefragter Ansprechpartner. Darauf haben wir reagiert und eine eigene Online-Seminarreihe speziell zu diesem Thema im Social Intranet von Mercedes-Benz aufgesetzt. Der Pilot wurde so gut angenommen, dass wir das Angebot nun regelmäßig machen.

Jahresabschluss im Plan

Zurück zum Ausgangsthema, zu den Finanzen. Der Blick auf unser Geschäftsergebnis für 2025 zeigt, dass wir mit einem Plus von gut 29 Millionen Euro absolut im Plan liegen. Die außergewöhnliche Ausgabendynamik 2024 in Kombination mit einem vom Bundesgesundheitsministerium zu niedrig angesetzten durchschnittlichen Zusatzbeitragssatz hatte zu einem erheblichen Mittelabfluss bei uns wie in der gesamten GKV geführt. In der Folge waren die Kassen gesetzlich verpflichtet, ihre Rücklagen wieder aufzufüllen, was bundesweit in teils deutliche Erhöhungen des Zusatzbeitrags mündete. Anlass für eine dauerhafte Entwarnung gibt unser aktuelles Ergebnis nicht. Ich hoffe sehr, dass die von der Politik angekündigten Maßnahmen für eine langfristige Stabilisierung der GKV-Finanzen nicht mehr lange auf sich warten lassen.

Auch angesichts immer schwieriger werdender politischer Rahmenbedingungen macht sich das Team der Mercedes-Benz BKK weiterhin mit aller Kraft für die Gesundheit ihrer Versicherten stark. Was uns dabei antreibt: Wir leisten den entscheidenden Beitrag, unseren Kunden zu helfen, gesund zu sein!



Toralf Speckhardt

Im Verwaltungsrat engagieren sich jetzige und ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Trägerunternehmen Mercedes-Benz und Daimler Truck. Das sorgt für Kollegialität und Nähe zu den Versicherten.

Matthias Baur,
alternierender Vorsitzender



Soziale Selbstverwaltung

Der Verwaltungsrat ist das Gremium der Selbstverwaltung. Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder treffen Entscheidungen, die für unsere BKK von richtungsweisender Bedeutung sind. Sie beschließen Satzungsleistungen wie etwa Bonusprogramme, Wahltarife, Modellvorhaben oder spezielle Versorgungsformen. Mitglieder des Verwaltungsrats sind im Widerspruchsausschuss vertreten. Wenn es darum geht, wie die Versichertengelder eingesetzt werden, bringt sich der Verwaltungsrat ein. Mit einem Wort: Die soziale Selbstverwaltung ist die Interessenvertretung für die Versicherten und Arbeitgeber, die sozialen Mehrwert erzielen will. Alle sechs Jahre entscheidet das Ergebnis der Sozialwahl über die

Zusammensetzung des Verwaltungsrats. Gewählt wurde zuletzt im Jahr 2023.

Dem paritätisch besetzten Verwaltungsrat gehören 15 Versichertenvertreter und sechs Arbeitgebervertreter an. Dabei handelt es sich ausschließlich um jetzige und ehemalige Beschäftigte unserer beiden Trägerunternehmen. Diese idealtypische Form der Selbstverwaltung gewährleistet Kompetenz, Gestaltungskraft, Kollegialität und Nähe des Verwaltungsrats zu unseren Versicherten und zum Arbeitgeber.

Zu den wichtigsten Tätigkeiten des Verwaltungsrats gehören:

- die Satzung und sonstiges autonomes Recht zu beschließen
- Entscheidungen zu treffen, die für unsere Betriebskrankenkasse grundsätzliche Bedeutung haben
- den vom Vorstand vorgelegten Haushaltsplan festzustellen
- die Jahresrechnung durch einen Wirtschaftsprüfer prüfen zu lassen
- die Jahresrechnung unserer Betriebskrankenkasse abzunehmen
- den Vorstand zu entlasten

Eine starke Selbstverwaltung ist gerade in Zeiten immer schwierigerer politischer Rahmenbedingungen unverzichtbar, um die Interessen von Versicherten und Arbeitgebern zu wahren.



Dr. Clemens Kühnel,
alternierender Vorsitzender

Versichertenvertreter:

Matthias Baur

Mercedes-Benz Group AG,
Zentrale Stuttgart,
alternierender Vorsitzender

Renate Berner-Böltzig

(bis 31.12.2025)
Mercedes-Benz AG,
Werk Sindelfingen, im Ruhestand

Zülfiye Biyikli

Mercedes-Benz AG, Werk Bremen

Roland Blaschke

Mercedes-Benz AG,
Werk Sindelfingen, im Ruhestand

Alexandra Ebert

Mercedes-Benz AG,
Niederlassung Dortmund

Nadine Freitag

Mercedes-Benz Ludwigsfelde GmbH

Markus Fuhr

Daimler Truck AG,
Werk Mannheim

Roman Gessner

Daimler Truck AG, Werk Gaggenau

Frank Hauck

Daimler Truck AG, Werk Wörth

Constanze Heidbrink

Mercedes-Benz AG,
Werk Stuttgart-Untertürkheim,
im Ruhestand

Alexander Kozun

Mercedes-Benz AG,
Werk Sindelfingen

Henning Krohn

Mercedes-Benz AG, Werk Hamburg

Hansjörg Müller

Daimler Buses Neu-Ulm,
im Ruhestand

Marilina Theres Ranft

Daimler Truck AG, Werk Kassel

Jürgen Stahl

Mercedes-Benz AG,
Werk Sindelfingen

Arbeitgebervertreter:

Dr. Clemens Kühnel

Daimler Truck AG
Zentrale Leinfelden,
alternierender Vorsitzender

Katharina Bleck

Mercedes-Benz AG,
Stuttgart

Dr. Carl Fahr

Daimler Truck AG, Werk Wörth

Dr. Annette Matzat

Mercedes-Benz Group AG,
Zentrale Stuttgart

Michael Mazart

Mercedes-Benz Group AG,
Zentrale Stuttgart

Katrin Rammrath

Mercedes-Benz Group AG,
Zentrale Stuttgart



| 1 Der Kunde im Mittelpunkt



Service und freiwillige Zusatzleistungen spielen für Versicherte bei der Entscheidung für eine Krankenkasse eine immer wichtigere Rolle. Vor diesem Hintergrund überzeugt unsere Kombination aus gesetzlichen Leistungen, freiwilligen Extras und Premiumservice immer mehr Beschäftigte von den Vorteilen einer unternehmensbezogenen BKK. Wir wollen unseren Kunden das Leben ein klein wenig leichter machen.



**TROTZ
DIGITALISIERUNG:
PERSÖNLICHE
UND KOLLEGIALE
BERATUNG
IN UNSEREN
KUNDENCENTERN**

Kundenausrichtung in der digitalen Welt

Die digitale Transformation schreitet unaufhörlich voran. Unsere Kunden erwarten, auch im Kontakt mit ihrer Krankenkasse innovative Services nutzen zu können – so wie in anderen Lebensbereichen auch. Hier einige Beispiele, welche Angebote wir bereithalten.

Team Digitale Services

Im Team Digitale Services bündeln wir unser Know-how rund um unsere Kontaktkanäle.

Digitalisierte Prozesse

Wir automatisieren konsequent unsere Abläufe. Das tun wir, um uns voll und ganz auf das Wesentliche konzentrieren zu können: unsere Kunden umfassend, individuell, kompetent und empathisch zu beraten. Mit dieser digitalen Ausrichtung der Mercedes-Benz BKK wollen wir

unsere Kunden begeistern. Sie stehen im Mittelpunkt bei allem, was wir tun. Und sie entscheiden, auf welchem Weg sie Kontakt zu uns aufnehmen. Bei aller Digitalisierung bleiben wir eine Krankenkasse, für die der persönliche Kontakt und die persönliche Nähe entscheidend sind – wo immer es nötig ist und unsere Kunden es erwarten. Wir setzen alles daran, unsere Kunden zu unterstützen, gesund zu bleiben oder wieder gesund zu werden.

Digitale Gesundheitskompetenz

Wir begleiten unsere Kunden dabei, sich im komplizierten Gesundheitswesen zu orientieren. Zu dieser Gesundheitskompetenz gehören das Wissen, die Motivation und die Fähigkeit, relevante Gesundheitsinformationen zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und im Alltag anzuwenden. Diese Fähigkeit ist wichtig, denn erwiesenermaßen finden sich gut informierte Versicherte bzw. Patienten im Gesundheitswesen leichter zurecht, wissen, an wen sie sich bei welchen gesundheitlichen Problemen wenden können, stellen beim Arzt und im Krankenhaus wichtige Fragen und tragen so zu einer optimalen Behandlung und der eigenen Genesung bei. Informationen einordnen, Risiken verstehen, Angebote finden, Entscheidungen treffen: All das ist Gesundheitskompetenz – im analogen wie im digitalen Raum. Um die digitale Gesundheitskom-



petenz unserer Kunden zu stärken, stellen wir ihnen unser Online-Angebot „Digital fit“ zur Verfügung.

Videoberatung

Digital und trotzdem persönlich: Unsere Videoberatung gehört ergänzend zur Betreuung in den Kundencentern vor Ort zum Standard in allen Regionen. Der Bedarf dafür ist da, wie das äußerst positive Feedback zeigt. Unsere Kunden schätzen diesen zusätzlichen persönlichen Kontaktkanal. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich, was unseren Kunden eine hohe Flexibilität ermöglicht.

Größte betriebsbezogene BKK

Mit 311.010 Versicherten (Stand: 1.1.2026) sind wir die größte rein betriebsbezogene Betriebskrankenkasse in Deutschland.

LinkedIn

Seit Mitte 2025 sind wir auf LinkedIn präsent, jener Plattform, die viele Berufstätige und Unternehmen nutzen, um sich zu vernetzen, sich über Trends und Entwicklungen in verschiedenen Branchen auf dem Laufenden zu halten oder auch, um Wissen und Informationen miteinander auszutauschen.

Als größte rein betriebsbezogene Krankenkasse haben wir uns für eine Präsenz auf LinkedIn entschieden, um die Mehrwerte der betrieblichen Krankenversicherung für Beschäftigte und Arbeitgeber herauszustellen. Wir wollen zeigen, was uns als BKK ausmacht und wie unsere Kunden davon profitieren. Darüber tauschen wir uns auf diesem Kanal mit allen Interessierten aus.

YouTube

Wir haben einen eigenen YouTube-Kanal. Dort zeigen wir beispielsweise Filme über die Ausbildung in der Mercedes-Benz BKK, unsere Mercedes-Benz BKK App oder mit Tipps rund um die Gesundheit.

Größtmögliche Transparenz

Damit Versicherte verschiedene Anbieter miteinander vergleichen und eine fundierte Entscheidung treffen können, welche Krankenkasse für sie individuell die richtige ist, benötigen sie Transparenz über die Abläufe und Entscheidungen einer Krankenkasse. Kennzahlen zu Leistungsgesche-

hen, Service und Kundenorientierung geben Aufschluss über die Qualität einer Kasse. Wir gehen offen mit solchen Zahlen um und waren eine der ersten Krankenkassen, die jährlich einen Transparenzbericht veröffentlicht. Wir tun dies freiwillig, ohne dass bisher eine gesetzliche Verpflichtung dazu besteht.

Kunden begeistern

Für unsere Kunden wollen wir erlebbar sein, einzigartig und unverwechselbar – ein modernes Dienstleistungsunternehmen, das den Menschen in den Mittelpunkt stellt und dem die Kunden vertrauen. Kunden – das sind unsere Versicherten und natürlich unsere beiden Trägerunternehmen, Mercedes-Benz und Daimler Truck.

Beratung auf Augenhöhe

Wir sind eine moderne, innovative Krankenkasse. Das bringt auch die Gestaltung unserer Kundencenters zum Ausdruck. In unseren Kundencentern begegnen wir unseren Versicherten auf Augenhöhe, im übertragenen wie im wörtlichen Sinn. Der Kunde soll sich bei uns wohlfühlen, dazu trägt die offene, kommunikative Atmosphäre unserer Kundencenters bei.

Im Ranking aller 93 (Stand Januar 2026) Krankenkassen liegen wir damit auf Platz 34. Wenn man bedenkt, dass es vor rund 20 Jahren noch knapp 1.000 unter-

schiedliche Anbieter gab, können wir stolz darauf sein, dass wir uns in diesem von Wettbewerb geprägten Markt als rein betriebsbezogene Kasse so gut behaupten.

Top-Bewertungen von unseren Kunden

Eine hohe Kundenzufriedenheit ist eines unserer wichtigsten Ziele. Daher führen wir regelmäßig eigene Kundenbefragungen durch. Die Ergebnisse der letzten Jahre zeigen, dass wir unseren Platz unter den besten Krankenkassen dauerhaft behaupten. Das rührt vor allem daher, dass wir die Rückmeldungen unserer Kunden und ihre Hinweise auf mögliches Verbesserungspotenzial ernst nehmen. Kontinuierlich optimieren wir unsere Abläufe im Hinblick auf noch mehr Kundenorientierung.

Kundenbefragung

Unsere aktuelle Kundenbefragung bestätigt das positive Bild der vorangegangenen fünf Erhebungen: Unsere Versicherten vertrauen uns, sind loyal und fühlen sich bei uns aufgehoben. Sie wissen, dass sie sich auf uns verlassen können, wenn es darauf ankommt. Als leistungsstarke Krankenkasse ist es unser Ziel, unsere Kunden in jeder Lebensphase bestmöglich zu versorgen. Für die sehr guten Befragungsergebnisse wurden wir mit vier Gütesiegeln ausgezeichnet:

- Betreuung: 1. Platz
- Kundenzufriedenheit: hervorragend
- Leistungs- und Serviceangebot: sehr gut
- Preis-Leistungs-Verhältnis: sehr gut

Die außerordentlich hohe Beteiligungsquote von 22 Prozent zeigt, dass sich unsere Kunden uns verbunden fühlen.

**1. PLATZ
FÜR UNSERE
KUNDENBETREUUNG**





**MIT MAXDIFF
ERMITTELN WIR,
WAS UNSEREN
KUNDEN BESON-
DERS WICHTIG IST**

Maximum Difference Scaling

Eine Kundenbefragung spezieller Art haben wir im Berichtsjahr erstmals durchgeführt: Maximum Difference Scaling, kurz MaxDiff. Mit dieser innovativen Methode konnten wir ermitteln, welche Leistungen unseren Kunden in welcher Lebensphase ganz besonders wichtig und welche ihnen weniger wichtig sind. Um diese wertvollen Erkenntnisse zu gewinnen, haben wir die Befragten gebeten, aus einer Reihe von

Alternativen die beste und die schlechteste Leistung auszuwählen. Da auch Angaben wie Alter und Geschlecht abgefragt wurden, konnte ausgewertet werden, welche Leistungen bestimmte Zielgruppen bevorzugen.

„Mein Feedback“

Unabhängig von diesen Befragungen können uns unsere Kunden jederzeit aktiv Feedback geben, nicht nur, wenn wir sie ausdrücklich dazu einladen. In unserem

Online-Kundencenter steht ihnen beispielsweise dafür der Kanal „Mein Feedback“ zur Verfügung. Diese Rückmeldungen liefern uns wichtige Hinweise, wo wir stehen: Was läuft gut? Wo können wir uns verbessern und Prozesse optimieren, indem wir sie beispielsweise einfacher oder schlanker gestalten? Als Bestandteil unseres Qualitätsmanagements dokumentieren wir jede einzelne – positive wie negative – Rückmeldung und werten sie aus.



So stellen wir unsere Kunden und ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt.

Customer Journey

Bevor ein Interessent sich für die Mitgliedschaft in der Mercedes-Benz BKK entscheidet, durchläuft er verschiedene Stationen – das ist seine Customer Journey (wörtlich: Kundenreise). Und auch als Kunde gibt es immer wieder neue Anlässe für eine solche Reise: immer dann,

wenn er ein Anliegen mit uns klären möchte. Auf seinem Weg, dieses Anliegen zu erledigen, hat der Kunde einen oder mehrere Kontaktpunkte mit uns (Touchpoints). Je mehr wir darüber wissen, welche Kontaktpunkte die Kunden durchlaufen und wie sie uns auf ihrer jeweiligen Customer Journey erleben, desto individueller können wir auf ihre Bedürfnisse eingehen und sie begeistern.

Um herauszufinden, was unsere Kunden auf ihrer Reise mit uns erleben, befragen wir sie nach ihren Erfahrungen und versuchen, uns so gut wie möglich in ihre Lage zu versetzen. Unsere bisherigen Mitgliederbefragungen haben uns Zahlen geliefert, die uns die Zufriedenheit der Kunden mit unseren Leistungen und Services belegen. Sie haben rein statistische Aussagekraft, beschreiben die Themen aber nicht. Deshalb lassen wir auch qualitative Befragungen im direk-

ten Gespräch mit ausgesuchten Kunden durchführen. Qualitative Befragungen haben zum Ziel, tief in ein Thema einzutauchen und Informationen zu Motivation, Denkweise und Haltung der Befragten zu erhalten. Die Hinweise, die uns unsere (potenziellen) Kunden geben, werten wir aus und leiten Maßnahmen daraus ab, um das Kundenerleben an den einzelnen Touchpoints zu verbessern.

Das alles tun wir, weil uns die Interessen und Bedürfnisse unserer Kunden wichtig sind. Wir stellen den Menschen in den Mittelpunkt und denken unsere Abläufe konsequent vom Kunden aus.



Extras serienmäßig

Beispiele unserer Extraleistungen

Zweitmeinung Extra

Mit unserem im Berichtsjahr gestarteten besonderen Zweitmeinungsverfahren bei geplanten Operationen an Hüft-, Schulter- oder Kniegelenken befähigen wir unsere Versicherten, eine fundierte Entscheidung für oder gegen einen Eingriff zu treffen. In bundesweit ansässigen Schmerzzentren untersuchen Teams aus Schmerzmedizinern, Physio- und Psychotherapeuten die teilnehmenden Versicherten umfassend. Im Anschluss wird bewertet, ob eine Operation notwendig ist oder es andere Möglichkeiten der Behandlung gibt, zum Beispiel

eine multimodale, ganzheitliche Schmerztherapie. Hierfür wird ein individuell auf den Patienten abgestimmter Therapieplan erstellt, wenn sich der Kunde für diesen Weg entscheidet.

Seit 2026 bieten wir unseren Versicherten „Zweitmeinung Extra“ auch bei Krebserkrankungen an. Unser Versorgungsplus: Kunden können vor Therapiebeginn eine zweite Meinung von Spezialisten des renommierten Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen (NCT) in Heidelberg einholen.

Das NCT ist eine gemeinsame Einrichtung des Deutschen Krebsforschungszentrums, des Universitätsklinikums Heidelberg, der Medizinischen Fakultät Heidelberg und der Deutschen Krebshilfe. Mit Zweitmeinung Extra tragen wir zu mehr Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen bei, weil Ressourcen schonend und somit wirtschaftlich eingesetzt werden.



NEU ZWEITMEINUNG EXTRA

Online-Arzt

Mit diesem 2024 eingeführten Angebot schließen wir für unsere Kunden Lücken in der medizinischen Versorgung. Viele Versicherte machen immer öfter die Erfahrung, lange auf einen Arzttermin warten zu müssen. Bei zahlreichen akuten Erkrankungen – zum Beispiel Hautauffälligkeiten – kann eine erste Einschätzung per Videotelefonie Abhilfe schaffen oder zumindest die Zeit bis zum Besuch in einer Praxis vor Ort überbrücken. Mit der TeleClinic App erhalten unsere Kunden zeitnah eine Fernbehandlung.

Facharzt-Terminservice

Dieser Service unterstützt unsere Kunden mit der Vermittlung eines schnelle(re)n Termins bei Haus- und Fachärzten und ist somit eine ideale Ergänzung des Angebots der Kassenärztlichen Vereinigungen [116117.de](https://www.116117.de). Versicherte, die zeit- und ortsnahe einen Termin brauchen, können sich telefonisch oder online an ein medizinisches Expertenteam wenden.

Dabei werden individuelle Bedarfe und Gegebenheiten berücksichtigt, wenn es beispielsweise bereits einen Termin gibt und Kunden nicht so lange warten können. Und sie können angeben, in welchem Umkreis nach einem Mediziner gesucht werden soll.



Gesundheitstelefon

Das Gesundheitstelefon ist unsere 24-Stunden-Hotline für medizinische Themen. Rund um die Uhr beantwortet ein Expertenteam Fragen zu bestimmten Erkrankungen und deren Behandlungsmöglichkeiten, zu Medikamenten und ihren Wechselwirkungen oder hilft bei der Suche nach Kliniken, Ärzten und anderen Leistungserbringern in einer bestimmten Region. Ärzte und Apotheker beraten kompetent und zuverlässig.

Impfungen

Impfungen gehören erwiesenermaßen zu den wirksamsten und wichtigsten vorbeugenden Gesundheitsmaßnahmen. Wir übernehmen die Kosten für alle ärztlich empfohlenen Schutzimpfungen im Inland. Auch für beruflich erforderliche Auslandsaufenthalte notwendige Impfungen tragen wir die Kosten.

Gesund schwanger

Unser Vorsorge-Plus für werdende Mütter heißt „Gesund schwanger“. Das Programm zielt auf die Verhinderung von Frühgeburten ab. Mit zusätzlichen Leistungen beim Frauenarzt ist es möglich, individuelle Risikofaktoren rechtzeitig zu erkennen und Frühgeburten vorzubeugen. Zu den Zusatzleistungen gehören ein Risikoscreening per Fragebogen, ein Infektionsscreening sowie bei medizinischer Indikation eine Ultraschalluntersuchung in der Frühschwangerschaft.



Bonusprogramm 100 PRO AKTIV

Wir belohnen das gesundheitsbewusste Verhalten unserer Versicherten. Wer gesund lebt, Sport treibt und die Möglichkeiten der medizinischen Vorsorge nutzt, erhält dafür einen Bonus – für jede absolvierte Maßnahme 10 Euro. Einfach und bequem dokumentieren die Teilnehmenden ihre Aktivitäten digital und beantragen die Auszahlung online.



Mercedes-Benz **BKK**

Private Zusatzversicherungen

Private Zusatzversicherungen sind eine sinnvolle Möglichkeit, den gesetzlichen Krankenversicherungsschutz zu ergänzen. Auf diesem Gebiet sind die Kolleginnen und Kollegen der Mercedes-Benz Versicherungsservice GmbH unser Kooperationspartner. Sie kennen den Markt

und sind in der Lage, qualitätsgesicherte Produkte mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis zu vermitteln, zum Beispiel im Bereich Pflege, Krankentagegeld und Auslandsreisekrankenversicherung.



ENTSPANNT
MIT 7MIND

| 2 Innovative Services und Leistungen



Digitalisierung und technischer Fortschritt sind im Gesundheitswesen unverzichtbar. Digitale Angebote tragen dazu bei, die Effizienz und Transparenz in vielen Bereichen zu steigern und so die medizinische Versorgung zu verbessern.



Mercedes-Benz BKK App
Über das digitale Postfach
lassen sich wichtige
Dokumente sicher
übertragen.

Das Leben leichter machen

In vielen Lebensbereichen ist es selbstverständlich: Kunden erledigen Dienstleistungen selbst schnell und einfach online. Auch im Kontakt mit der Krankenkasse ist dies gelebte Realität. Digitale Services und Versorgungsmöglichkeiten steigern die Effizienz und Transparenz und verbessern

so die gesundheitliche Versorgung unserer Versicherten.

Unsere Kunden haben die Wahl, ob und in welchen Fällen sie unsere digitalen Angebote nutzen und wann sie lieber persönlich mit uns kommunizieren. Auch in digitalen Zeiten bleiben wir eine

Krankenkasse zum Anfassen. Wir sind mit Kundencentern vor Ort, hier erhalten die Versicherten persönliche, individuelle Beratung durch kompetente Fachleute. Das wird auch in Zukunft so sein. Gleichzeitig erweitern wir kontinuierlich unsere digitalen Angebote.

**Online-Kundencenter
„Meine
Mercedes-Benz BKK“**

Vieles einfach, sicher und
schnell selbst erledigen

Unfallfragebogen

Unsere Kunden können
den Bogen online ausfüllen
und außerdem Fotos und
weitere Unterlagen
hochladen.

Eintrittserklärung

Neukunden können
schneller online Mitglied
bei uns werden.

Bonusprogramm

Der 100 PRO AKTIV-Bonus
kann komplett digital
eingelöst werden.

**Prüfung der
Familienversicherung**

Ganz einfach über unsere
App oder unsere Website

Mutterschaftsgeld

Schwangere können
die Entgeltsatzleistung
mit wenigen Klicks
beantragen.

Kinderkrankengeld

Kinderkrankengeld
schnell und einfach
online beantragen

Mercedes-Benz BKK App

Mit der Mercedes-Benz BKK App
haben unsere Kunden unseren
Service immer zur Hand – zeit-
und ortsunabhängig. Highlight ist
das digitale Postfach, das den
sicheren Austausch von Doku-
menten zwischen unseren Kunden
und uns ermöglicht. Außerdem

stehen verschiedene Self-Services
und digitale Versorgungsange-
bote zur Verfügung. Sämtliche per
App übermittelten Dokumente
wie beispielsweise Fragebögen
zur Prüfung der Familienversiche-
rung, Kinderkrankengeldbeschei-
nungen oder Rechnungen
fließen automatisch zur elektroni-

schen Weiterverarbeitung in
unsere IT-Systeme ein. Die auf
diese Weise gewonnene Zeit
kommt unseren Versicherten bei
der individuellen Beratung
zugute.

Einfach online

„Meine Mercedes-Benz BKK“

ist unser Online-Kundencenter. Jederzeit und überall können mit ihrem persönlichen Passwort registrierte Kunden hier viele Dinge schnell, einfach und sicher selbst erledigen, von der Adressänderung bis zur Ausstellung einer Mitgliedsbescheinigung. Einloggen können sich unsere Kunden über unsere Website oder unsere Mercedes-Benz BKK App – die Funktionen sind identisch.

Webformular

Familienversicherung

Aus der App heraus oder über unsere Website können Versicherte den regelmäßig auszufüllenden Fragebogen zur Prüfung der Familienversicherung beantworten. Das spart nicht nur Zeit und Porto, sondern sorgt gleichzeitig für eine hohe Prozesseffizienz: Das Computerprogramm

nimmt den Versicherten an die Hand und stellt sicher, dass er alle notwendigen Fragen beantwortet – vorher ist das Abschicken des Fragebogens nicht möglich. Das Programm „erkennt“ sich widersprechende Antworten und weist den Versicherten darauf hin.



**ALLES ERLEDIGT
MIT
WENIGEN KLICKS**

Webformular Mutterschaftsgeld

Schnell und einfach ist der Zugang zum Mutterschaftsgeld. Mit unserem Webformular beantragen Schwangere die Entgeltersatzleistung mit wenigen Klicks online.

Webformular Unfallfragebogen

Unsere Versicherten können den Unfallfragebogen online ausfüllen. Einen solchen Fragebogen erhalten Kunden immer dann, wenn es zu prüfen gilt, ob ein Unfall vorliegt. Ist das der Fall,

machen wir Schadensersatzforderungen gegenüber anderen Unfallbeteiligten geltend. Als besonderen Service für unsere Trägerunternehmen ziehen wir auch Ersatzansprüche aus der Entgeltfortzahlung bei entschädigungspflichtigen Unfällen ein (siehe auch Seite 57). Anhand weniger Klicks kann der Kunde den Bogen ausfüllen, außerdem Fotos und weitere Unterlagen hochladen.

Online-Eintrittserklärung

Papier war gestern, schneller werden Neukunden online Mitglied bei uns. Mit nur wenigen Klicks können Interessenten das Formular ausfüllen. So machen wir den Krankenkassenwechsel so einfach wie möglich.



Innovative Versorgungsangebote

Für krebskranke Kinder

Mit diesem Versorgungsangebot ermöglichen wir krebskranken Kindern die derzeit beste verfügbare Diagnostik und Therapieempfehlung nach dem aktuellen Stand der Technik. Jährlich erleiden in Deutschland etwa 500 an

Krebs erkrankte Jungen und Mädchen einen Rückfall. In dieser Situation sind vor allem Schnelligkeit und hohe Qualität gefragt, um Therapiemöglichkeiten auszuloten. Denn bei Kindern wachsen Tumore sehr viel schneller als bei Erwachsenen und sind deutlich

aggressiver. Durch die im Rahmen des Versorgungsangebots mit dem Deutschen Krebsforschungszentrum und der Uniklinik Heidelberg vorgesehene gezielte Diagnostik können für Kinder, bei denen herkömmliche Behandlungen nicht mehr anschlagen, Alter-

**ALTERNATIVEN
FINDEN
CHANCEN
VERBESSERN**

nativen gefunden werden wie Immuntherapien und Therapien, die molekulare und genetische Schwachstellen der Krebszellen angreifen.

Digitale Gesundheitsanwendungen

Ärzte und Psychotherapeuten können ihren Patienten digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) per Rezept verordnen, auch Krankenkassen können ihren Versicherten Anträge auf Nutzung solcher Anwendungen genehmigen. Eine DiGA als App oder webbasierte Anwendung soll dazu beitragen, eine Krankheit zu erkennen, zu behandeln oder zu lindern. Entsprechende Anwendungen müssen hohe Anforderungen hinsichtlich Sicherheit, Qualität, Funktion und Datenschutz erfüllen.

Die Bandbreite ist groß: DiGA erfassen Daten und ermöglichen interaktiv eine erste Selbstdiagnose. Als Tagebuch dokumentieren sie Symptome und Messwerte und werten sie aus. So können Nutzer bestimmte Muster oder Veränderungen frühzeitig erkennen und die erhobenen Werte an ihren Arzt weiterleiten, sodass dieser kontinuierlich über den Verlauf der Krankheit im Bilde ist. Ebenso vielfältig sind die Krankheitsbilder, bei denen DiGA zum Einsatz kommen: Diabetes, Migräne, Adipositas, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und psychische Beschwerden sind nur einige Beispiele.

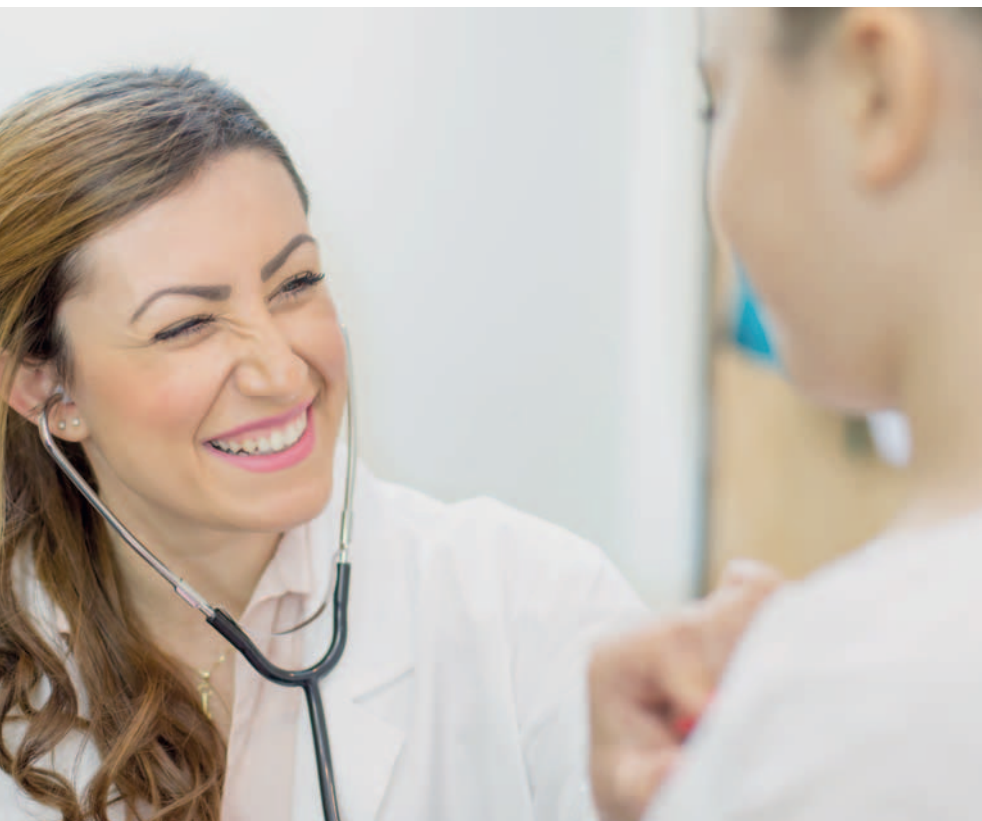
Im Berichtsjahr 2025 haben unsere Versicherten 3.305 Codes für die kostenfreie Nutzung einer DiGA eingelöst.

mpMRT

Die multiparametrische Magnetresonanztomografie (mpMRT) ermöglicht eine präzise Diagnostik bei Prostatakrebs. Eine schnelle Diagnose ist wichtig, um zeitnah und zielgerichtet eine Behandlung einzuleiten. Bei einem bereits vorhandenen Verdacht auf einen Tumor gibt die Methode Klarheit über dessen Lage, Größe und Aggressivität. Wir übernehmen einmalig die Kosten der Diagnostik bei am Vertrag teilnehmenden Ärzten.

BabyCare-App

Die App bietet Frauen anhand von allgemeinen Informationen und individuellen Empfehlungen ein Vorsorgeprogramm für eine gesunde Schwangerschaft und zur Vermeidung von Frühgeburten. Wir übernehmen die Kosten.



Hausarzt+

Rund 40.000 Versicherte haben sich für ihren Hausarzt als Lotsen entschieden und in die hausarztzentrierte Versorgung eingeschrieben. Nutzer des Angebots Hausarzt+ haben unter anderem die Möglichkeit, jährlich den Gesundheits-Check-up ab 35 Jahren in Anspruch zu nehmen,

in Bayern alle zwei Jahre. Leuchtturmprojekt in der Region Nordrhein und Baden-Württemberg der Kassenärztlichen Vereinigung ist die Cardisiographie: Mit diesem 3-D-Vektor-EKG lassen sich Anzeichen einer entstehenden oder bestehenden Herzerkrankung früh, einfach, schnell und präzise erkennen. Es handelt sich um ein innovatives, durch künstliche Intelligenz (KI) gestütztes Verfahren. Die hausarztzentrierte Versorgung ist ein Beispiel für ein Primärarztssystem – die Einführung eines solchen Systems ist aktuell Thema der gesundheitspolitischen Debatte. Man erhofft sich dadurch vor allem eine Entlastung der Fachärzte durch eine gezielte Patientensteuerung.

Preventicus Heartbeats App

Mit dieser App können Versicherte ihren Herzrhythmus prüfen. Vorhofflimmern kann so frühzeitig entdeckt und das Schlaganfallrisiko mit einer Behandlung gezielt reduziert werden. Das kostenlose Vorsorgeprogramm lässt sich einfach im Alltag umsetzen. Bei Auffälligkeiten erhalten die Teilnehmer innerhalb kurzer Zeit einen Termin zur Abklärung bei einem Kardiologen. Das Angebot richtet sich an Versicherte ab 65 Jahren bzw. bei bestimmten Vorerkrankungen ab 45 Jahren.

Facharztvertrag Psychotherapie

Damit erhalten Versicherte in Baden-Württemberg schneller Zugang zur psychotherapeutischen Behandlung. Kunden, die dieses Angebot zur besonderen Versorgung nutzen, profitieren von kürzeren Wartezeiten ohne prozessuale Hürden.



Kompass Gesundheit

Unter dem Namen „Kompass Gesundheit“ bieten wir unseren Kunden spezielle Versorgungsbausteine an, die ihnen im unübersichtlichen Gesundheitswesen Orientierung geben und sie dabei unterstützen, die in ihrer individuellen Situation am besten geeignete Behandlung zu finden. Zwei Versorgungsmodule stehen unseren Versicherten derzeit zur Verfügung; dabei geht es um die spezielle Beratung für Versicherte mit Multipler Sklerose sowie um ein breit gefächertes, niedrighschwelliges Angebot für Versicherte mit psychischen Belastungen verschiedenster Art. Weitere Module im Rahmen dieser Kompass-Reihe folgen.

Achtsamkeits-App 7Mind

Achtsamkeit ist ein Megatrend. Wissenschaftliche Studien belegen die positiven Effekte von Achtsamkeitsmeditation auf Wohlbefinden und Gesundheit, Gelassenheit, Schlaf, Kreativität sowie Stressmanagement. Die Achtsamkeits- und Meditations-App 7Mind beinhaltet zertifizierte Präventionskurse, zum Beispiel „Achtsamkeitsbasiertes Stressmanagement“, „Progressive Muskelentspannung“, „Erholsamer Schlaf“, „Resilienz im Umgang mit Stress“, „Autogenes Training“ und „Achtsam leben ohne Tabak“. Versicherte, die an einem dieser Kurse teilnehmen, erhalten zwölf Monate kostenlosen Zugang zur Premiumversion der 7Mind App.



| 3 Mehrwerte für unsere Trägerunternehmen



Wir haben zwei Trägerunternehmen: die Mercedes-Benz Group AG und die Daimler Truck AG. Die Beschäftigten beider Firmen können sich exklusiv bei uns versichern. Wir sind stolz darauf, für beide Unternehmen einzigartige Mehrwerte zu erbringen – exklusiv und betriebsbezogen.



Achte auf Dich.

Stärke Dein seelisches Immunsystem
mit Deiner BKK

Als eine der tragenden Säulen

der betrieblichen Gesundheits- und Sozialpolitik kümmern wir uns kompetent und engagiert um die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, fördern deren Zufriedenheit und steigern so die Attraktivität unserer Trägerunternehmen als Arbeitgeber. Wir bieten hohe Betreuungsqualität in unmittelbarer Nähe zum Arbeitsplatz. Diese spezielle Ausrichtung als **unternehmens-exklusive BKK** kommt sowohl den Beschäftigten als auch unseren Trägerunternehmen zugute.

Gesundheitskampagnen

Gemeinsam mit Health & Safety haben wir 2025 die zweijährige Gesundheitskampagne „Achte auf Dich. Stärke Dein seelisches Immunsystem“ gestartet. Ziel ist es, die Beschäftigten mit praxistauglichen Tipps zu motivieren, offen und aktiv die eigene Resilienz zu stärken und so das Wohlbefinden und die psychische Gesundheit zu fördern. Sie erfahren, wie sie vorbeugend ihre Widerstandsfähigkeit trainieren – Bewegung, ausgewogene Ernährung, Achtsamkeit und das soziale Miteinander spielen dabei eine wichtige Rolle. Sensibilisierung, Aufklärung und Enttabuisierung rund um das Thema mentale

Gesundheit stehen im Fokus der Kampagne. Zum Einsatz kommen Webinare, Podcasts, ein spezieller Bereich auf unserer Homepage (Microsite) zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten sowie gemeinsame Aktionen mit Health & Safety in den Betrieben vor Ort.

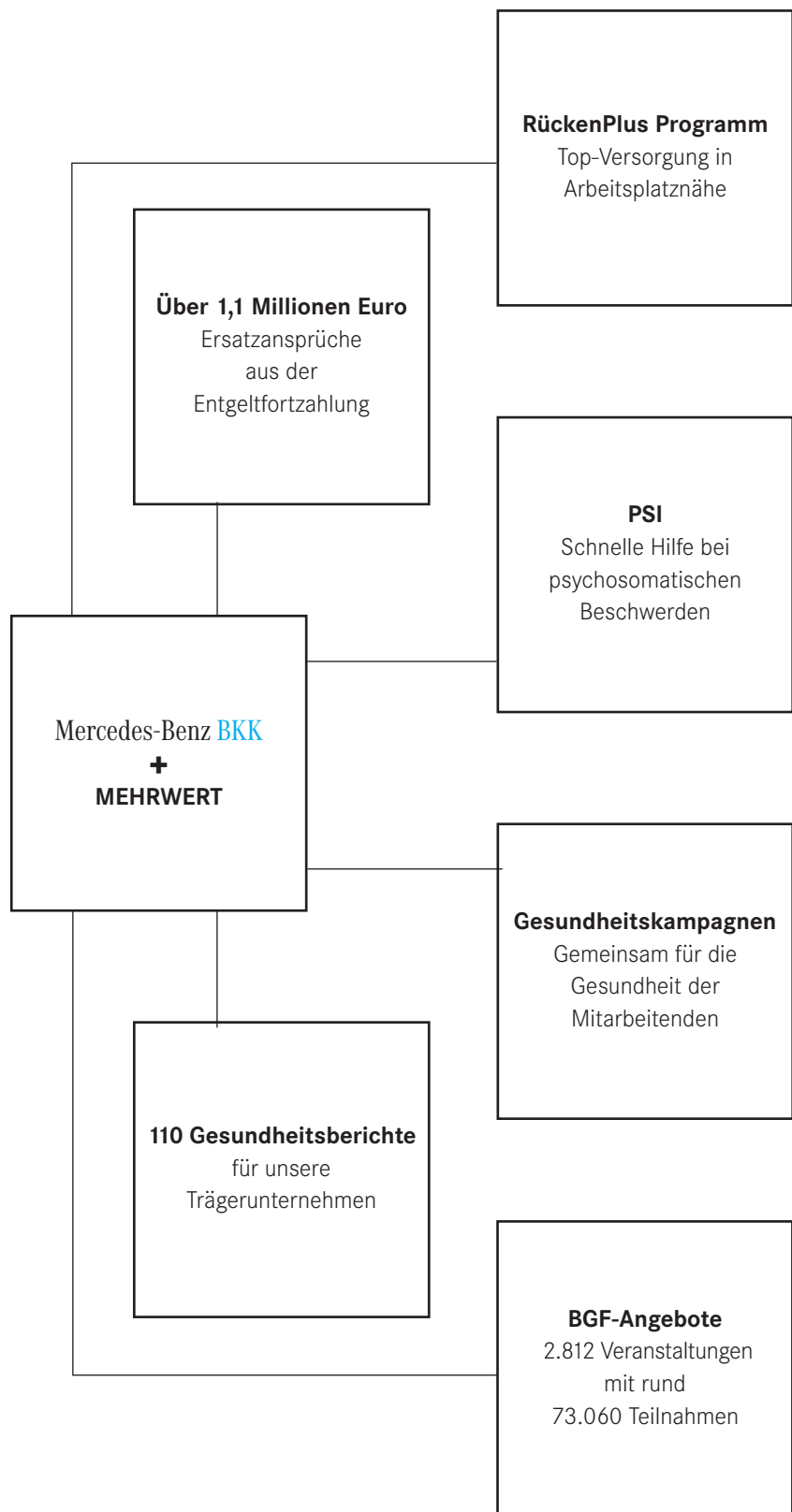
Initiiert werden diese Gesundheitskampagnen regelmäßig vom Verein BKV. In der Interessengemeinschaft Betriebliche Krankenversicherung e. V. haben sich betriebsbezogene und betriebsnahe Krankenkassen zusammengeschlossen. Der Verein macht durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit auf die Mehrwerte aufmerksam, die betriebsnahe Krankenkassen für ihre Trägerunternehmen erbringen, und fungiert als Sprachrohr gegenüber



MENTALE GESUNDHEIT IM FOKUS

der Politik. Im Berichtsjahr feierte der Verein, dessen Gründungsmitglied wir sind, sein 20-jähriges Bestehen mit einem parlamentarischen Abend in Berlin. Zahlreiche Bundestagsabgeordnete sowie Vertreter von Krankenkassen und ihren Verbänden verfolgten eine Podiumsdiskussion zum Thema Prävention.

Das Fazit lautete, dass Betriebskrankenkassen aufgrund ihrer besonderen Nähe zu ihren Versicherten und ihren Trägerunternehmen eine zentrale Rolle in der betrieblichen Gesundheitsförderung und somit in der Prävention einnehmen. Mehr dazu unter www.bkv-verein.de.



Gesundheitsberichte

Unsere Gesundheitsberichte geben einen Überblick über die Verteilung von Arbeitsunfähigkeit (AU) an einzelnen Standorten sowie im gesamten Unternehmen – selbstverständlich unter strenger Wahrung des Datenschutzes.

Die wichtigsten Kennzahlen zur AU werden in einem klar strukturierten Dashboard präsentiert. Dieses ist intuitiv bedienbar und ermöglicht es, die Inhalte auf einen Blick zu erfassen. Mit dem Dashboard bieten wir dem betrieblichen Management einen wertvollen Überblick über das AU-Geschehen an den jeweiligen Standorten. Darüber hinaus werden umfassende Auswertungen zum AU-Geschehen in einem detaillierten Bericht auf Basis von PowerBI dargestellt. Insgesamt haben wir für unsere beiden Trägerunternehmen 110 Berichte für die Produktionsstandorte, Niederlassungen und Logistikzentren erstellt. Die darin enthaltenen Kennzahlen fließen in den von Health & Safety an den Standorten geführten Prozess des Gesundheitsmanagements (GM) ein. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zu einem ganzheitlich konzipierten betrieblichen Gesundheitsmanagement und somit zur Gesundheit der Beschäftigten in unseren Trägerunternehmen.

Verhaltens- und Verhältnisprävention

Unser Bonusmodell zur Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) ist seit vielen Jahren als Erfolgsmodell anerkannt. Neben allen Werksstandorten nehmen alle Vertriebsregionen und Logistikcenter an dem einzigartigen Modell teil. Von den daraus finanzierten Maßnahmen zur Gesundheitsförderung profitieren alle teilnehmenden Beschäftigten, unabhängig von der Mitgliedschaft in unserer BKK.

Beispiele sind die zahlreichen verhaltenspräventiven Maßnahmen wie etwa Physiotraining am Arbeitsplatz, Gesundheitsimpulse zu Achtsamkeit und Resilienz sowie Qualifizierungen zur gesundheitsgerechten Führung. Investiert haben wir auch in die Verhältnisprävention, auf diesem Gebiet arbeiten wir eng mit der werkseigenen Gastronomie zusammen.

In Kooperation mit einem externen Institut wurden Speisepläne analysiert und Rezepturen sowie Zubereitungen nach Kriterien wie beispielsweise Salzgehalt, Fleischanteil, Garmethode und Warmhaltezeiten bewertet (Audits). Das Resultat ist ein Ampelsystem, mit dem die Kantinengäste schnell und einfach erfassen können, welche Gerichte zu einer ausgewogenen und gesundheitsorientierten Ernährung beitragen.

Durch die Anpassung der Rezepturen und Zubereitungsmethoden konnte der Anteil an „grünen“ Gerichten kontinuierlich erhöht werden, was den Gesundheitswert des gastronomischen Angebots verbessert hat. Die Kombination aus gesund und schmackhaft kommt bei den Beschäftigten an. Da die Nachfrage nach grünen Produkten stetig steigt, wurde im Rahmen der Kooperation die erstmals 2024 organisierte bundesweite Rezepte-Challenge fortgesetzt:

Über 50 Rezepte zum Thema „Sehnsuchtsküche“ haben die Mitarbeitenden eingesandt, zehn davon kamen in die engere Auswahl und nahmen an einem deutschlandweiten Voting im Social Intranet teil. Dabei konnten alle Beschäftigten über ihr Lieblingsrezept abstimmen. Die drei Erstplatzierten wurden mit einem Kochevent, einem Ernährungs-Check-up und einem Gutschein für eine kulinarische Überraschung belohnt. Profitiert haben von der Challenge letztlich alle interessierten Mitarbeitenden: Im Nachgang wurde die Rezeptsammlung im Social Intranet und auf unserer Website zum Nachkochen veröffentlicht – ein gutes Beispiel, wie niedrigschwellig und positiv für das Thema gesunde Ernährung sensibilisiert werden kann.

**„GRÜNE“ GERICHTE
KOMMEN BEI DEN
BESCHÄFTIGTEN
GUT AN**

Im Rahmen der Verhältnisprävention wurden 2025 weitere Maßnahmen umgesetzt. Im Angestelltenbereich wurde die Gesundheit der Beschäftigten mit einem intelligenten Sitzassistenten aktiv gefördert: Mithilfe eines kleinen Monitors am Arbeitsplatz kann die Umgebung erfasst und ein präzises und anonymes Ergonomie- und Bewegungsmuster erstellt werden. Daraus werden bedarfsgerechte Übungen abgeleitet, die auf dem Monitor abgespielt und mit minimalem Aufwand in den Alltag integriert werden können.

In der Produktion haben sich die von uns finanzierten Blackrollstations und five-Geräte bereits bewährt. Sie werden von den Beschäftigten zur Lockerung genutzt, eine gute Möglichkeit für eine gesunde Pause.

**Betriebsnahe
Gesundheitsförderung**

Nicht nur in den Betrieben selbst, sondern auch in betriebsnahen Lebensbereichen machen wir uns für die Gesundheitsförderung stark. So unterstützen wir gezielt die Prävention in der Betrieblichen Bildung, in den Sternchen-Kitas und im Sportverein SG Stern. Im Berichtsjahr fanden beispielsweise 15 Ferien-Sportcamps in Kooperation mit der SG Stern statt, 514 begeisterte Kinder nahmen teil.

eLearning –

gesundes Lernen in Theorie und Praxis

Unser in Kooperation mit der Betrieblichen Bildung und Health & Safety entwickeltes eLearning hat sich weiter etabliert. Das Angebot unterstützt die Auszubildenden dabei, mit den Herausforderungen des Berufsalltags umzugehen, und begleitet sie insbesondere in arbeitsintensiven Phasen wie Prüfungssituationen optimal mit Gesundheitstipps und Entspannungsübungen. Das eLearning ist Bestandteil der Lernplattformen unserer Trägerunternehmen, absolvierte Trainings fließen in die Qualifizierungshistorie der Teilnehmenden ein.



Exkurs: Initiative „Wertgeschätzt“

Betriebliches Gesundheitsmanagement fördern wir auch in einem ganz besonderen Bereich außerhalb unserer Trägerunternehmen: in Kliniken und Pflegeeinrichtungen. Gemeinsam mit anderen Betriebskrankenkassen unterstützen wir die Beschäftigten dieser Branche. Zu diesem Zweck wurde die Initiative „WERTGESCHÄTZT“ ins Leben gerufen, Initiatoren sind außerdem das Deutsche Krankenhaus-Institut und die Team Gesundheit GmbH. Hintergrund ist das Pflegepersonalstärkungsgesetz, das die gesetzlichen Krankenkassen verpflichtet, jährlich mindestens 1,20€ je Versicherten für die Betriebliche Gesundheitsförderung in Kliniken und Pflegeeinrichtungen zu investieren.

Die Initiative trägt dazu bei, das interne Betriebliche Gesundheitsmanagement von ambulanten und stationären Einrichtungen voranzubringen. Zum Beispiel durch Beratung, wie die jeweiligen Häuser ihre Arbeitsbedingungen gesundheitsförderlicher gestalten können. Auch die persönlichen gesundheitsbezogenen Kompetenzen der Beschäftigten werden gestärkt, zum Beispiel durch Vorträge und Seminare zu Themen wie Schichtarbeit, Resilienz oder wertschätzende Führung. Gesundheits-Checks werden ebenfalls angeboten.

A man and a woman are shown from the side, performing a plank exercise on a dark, reflective gym floor. They are both wearing light blue tank tops. Their hands are clasped together under their shoulders, and their heads are lowered towards the floor. The background is a plain, light-colored wall.

RückenPlus GEGEN CHRONISCHE BESCHWERDEN

Mercedes-Benz BKK RückenPlus Programm

Schon seit 2006 haben Teilnehmer mit chronischen Beschwerden im Bereich Rücken, Hüfte, Schulter oder Knie die Möglichkeit, in 30 bis 36 betreuten Einheiten gezielt zu trainieren. 97 Prozent der teilnehmenden Versicherten geben an, dass sich ihr gesundheitliches Wohlbefinden verbessert hat. Ebenfalls 97 Prozent werden durch das Programm angeregt, mehr für die eigene Gesundheit und das Wohlbefinden zu tun. In enger Abstimmung mit dem Bereich Health & Safety wird das Mercedes-Benz BKK RückenPlus Programm an allen Werksstandorten angeboten.

Psychosomatische Intervention

Versicherte mit ersten psychosomatischen Beschwerden können durch die Mercedes-Benz BKK, die Werksärzte oder Sozialberater in die psychosomatische Intervention eingesteuert werden. In bis zu acht Einzelterminen sollen erste psychosomatische Beschwerden gelindert und soll so einer drohenden Arbeitsunfähigkeit vorgebeugt werden. Das 2012 angelaufene Angebot erfolgt in Zusammenarbeit mit anerkannten Einrichtungen der Psychosomatik in Nähe der Betriebe und erzielt spürbare Erfolge. Eine schnelle Vergabe von Terminen bei Spezialisten und eine Empfehlung der geeigneten Behandlung sind die Erfolgsfaktoren unserer Kooperation mit Werksärzten und Sozialberatern unserer Trägerunternehmen: 92 Prozent der Teilnehmer sind laut Befragung mit der psychosomatischen Intervention insgesamt zufrieden.

Arbeitgeberservice

Unser Arbeitgeberservice unterstützt unsere beiden Trägerunternehmen in sämtlichen Fragen der Sozialversicherung. Ein Beispiel sind unsere Jahreswechselseminare, die wir unter dem Titel „SV-Wissen kompakt – Facts & News“ in den Werken und Niederlassungen für Mitarbeitende in den Personal- und Entgeltbereichen anbieten. Darin schulen wir zu Änderungen in der Sozialversicherung. Im Jahr 2025 nahmen



SPÜRBARE ERFOLGE MIT PSYCHO- SOMATISCHER INTERVENTION

an den Veranstaltungen 257 Beschäftigte teil. Ihre Bewertung fiel auch in diesem Jahr wieder überwiegend „sehr gut“ aus.

Individuelle Beratung

Besondere Lebensphasen, wie der Übergang in die Altersteilzeit oder die Rente, erfordern eine spezielle Beratung zu versicherungs- und beitragsrechtlichen Fragen. In diesen Situationen sind wir kompetenter Ansprechpartner für die Beschäftigten – unabhängig von einer Mitgliedschaft bei uns.

„Ruhestandsplanung für leitende Führungskräfte“ – die gleichnamige Informationsveranstaltung

haben wir begleitet und dabei 81 Teilnehmende zu den sozialversicherungsrechtlichen Auswirkungen eines flexiblen Übergangs in den Ruhestand beraten.

Ruhestandsplanung im Social Intranet

Dieses völlig neue Online-Format haben wir in unserer Community im Social Intranet ins Leben gerufen. Eingeladen sind alle interessierten gesetzlich krankenversicherten Beschäftigten von Mercedes-Benz, die sich mit der Frage befassen, wie sich der Bezug von gesetzlicher Rente und Betriebsrente auf ihre Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung auswirkt. Eine Vorbereitung



auf diese Lebensphase ist wichtig, auch um eventuelle finanzielle Überraschungen abzuwenden. Denn noch immer ist nicht allgemein bekannt, dass auf Versorgungsbezüge Beiträge anfallen. Während der Pilotphase nahmen rund 300 Beschäftigte dieses kostenlose Angebot wahr. Alle sechs Termine waren frühzeitig ausgebucht; aufgrund der starken Nachfrage und der durchweg positiven Resonanz geht die Online-Seminarreihe nun in Serie.

Umlage von Arbeitgeberaufwendungen

Arbeitgeber sind verpflichtet, die Entgeltfortzahlung ihrer Beschäftigten bei Mutterschaft abzusichern. Diese Umlageversicherung (U2) beinhaltet die Erstattung der Arbeitgeberaufwendungen für das Mutterschaftsgeld sowie die Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverböten. Wir bieten unseren Trägerunternehmen eine qualitativ hochwertige und kostengünstige Umlagekasse an (Beitragssatz im Berichtsjahr: 0,30 Prozent, aktuell: 0,40 Prozent). Im Vergleich zu anderen Anbietern realisieren wir damit eine Kosteneinsparung für unsere Trägerunternehmen Mercedes-Benz Group von rund 5,1 Mio. Euro und Daimler Truck von rund 1,6 Mio. Euro (jeweils gegenüber AOK Baden-Württemberg).

Ersatzansprüche aus der Entgeltfortzahlung

Wird ein Mitarbeiter durch Drittverschulden arbeitsunfähig, hat der Arbeitgeber gegenüber dem Verursacher Anspruch auf Schadensersatz für die Entgeltfortzahlung einschließlich Sonderzahlungen und Anteilen zum Krankenkassenbeitrag.

Für unsere Trägerunternehmen machen wir diese Ersatzansprüche geltend, ziehen sie ein und leiten sie weiter – 2025 waren dies insgesamt knapp 1,2 Mio. Euro (siehe auch Seite 57).

Unterstützung für „People“

Wir unterstützen „People“ (ehemals HR) bei Veranstaltungen aus den Themengebieten „Pflege“ und „werdende Eltern/Erziehende“. Support leisten wir, indem wir unser Know-how zur Verfügung

stellen und die Kosten für externe Referenten übernehmen. In den gemeinsam mit „People“ durchgeführten Pflegeseminaren geht es in der Regel um Grundinformationen zu Themen wie Pflege, Finanzierung der Pflege, Vollmacht und Patientenverfügung sowie um den Umgang mit Demenz.

Community im Social Intranet

Seit März 2020 sind wir mit einer eigenen Community im Social Intranet der Mercedes-Benz Group vertreten. Auch bei Daimler Truck sind wir präsent, dort wird aktuell der Umstieg vom Social Intranet auf die Plattformen IAM Sharepoint und VivaEngage vollzogen; das einstige Social Intranet heißt künftig @DaimlerTruck. Ziel unserer Veröffentlichungen ist es, die Beschäftigten für das Thema Gesundheit zu sensibilisieren und ihnen alltagstaugliche Tipps an die Hand zu geben. So gab es beispielsweise im Berichtsjahr wöchentliche Hinweise auf Studien aus Medizin und Forschung, die überraschende Ergebnisse zutage förderten.



| 4 Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



**Die Mercedes-Benz Group AG stellt unser Personal,
insgesamt 332 Beschäftigte waren es am 31.12.2025.
112 dieser Mitarbeitenden waren in Teilzeit tätig.**

Ausbildung

Die Ausbildung des Nachwuchses ist uns ein besonderes Anliegen. Im vergangenen Jahr bereiteten sich 19 Auszubildende auf den Beruf des Sozialversicherungsfachangestellten vor. Damit betrug die Ausbildungsquote 5,7 Prozent.

Qualifizierung

Die Schulung und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat für uns einen hohen Stellenwert. Das Sozialversicherungsrecht ist komplex und für eine kompetente, empathische und serviceorientierte Beratung unserer Kunden ist es erforderlich, stets auf dem aktuellen Stand zu sein. Daher bieten wir unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich an der BKK Akademie berufsbegleitend zum Krankenkassenfachwirt weiterzubilden. Der mit einer Prüfung abschließende Lehrgang vermittelt ausgewählte Fachthemen aus den Bereichen Leistungen, Versicherung, Finanzierung, Recht und Wirtschaft und befähigt unsere Absolventen zu eigenständiger fallbezogener Arbeit und ganzheitlicher Kundenbetreuung.

Mitarbeiterbefragungen

Eine hohe Mitarbeitendenzufriedenheit wirkt sich gleichzeitig auf die Zufriedenheit der Kunden aus. Als Teil der Mercedes-Benz Group AG nehmen wir daher an den regelmäßig stattfindenden Mitarbeiterbefragungen teil. Wir sehen in derartigen Befragungen eine Möglichkeit, die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stärken und Verbesserungspotenziale zu identifizieren. Dieses Instrument ist einer von mehreren Bausteinen innerhalb einer systematischen und offenen Kommunikation. Die



AUSBILDUNGSQUOTE
5,7 PROZENT

letzte PULSE Vollbefragung fand 2025 statt; 2026 geht es in den Teams darum, die identifizierten Handlungsfelder mit konkreten Maßnahmen zu bearbeiten.

Moderne Formen der Zusammenarbeit

Der von unseren Trägerunternehmen in Gang gesetzte Prozess der Kulturveränderung wird von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelebt. Leadership 20X lautet das Stichwort. Ziel der Initiative ist es, über konkrete Maßnahmen einen Kulturwandel anzustoßen und zu unterstützen. Das betrifft Prozesse wie Personalentwicklung und Entscheidungsfindung ebenso wie Organisationsstrukturen, Arbeitsmethoden und -werkzeuge. Stichwort „Methoden“: Hier kom-

men beispielsweise Sprints zum Einsatz. In diesem Rahmen arbeiten Expertinnen und Experten für einen begrenzten Zeitraum teamübergreifend gezielt an einer Fragestellung und entwickeln Lösungen, die dann im Linienbetrieb umgesetzt werden. Als „Game Changer“ fungieren dabei digitale Transformation, Feedbackkultur, Schwarmorganisation, außerdem Co-Creation sowie Agilität.

Eine agile Methode ist beispielsweise Objectives and Key Results (OKR). 2024 haben wir begonnen, in zwei eigens dafür gebildeten fachbereichsübergreifenden OKR-Teams dieses Framework zu erproben, um unsere Strategie schneller und effizienter umzusetzen. Inhaltlich ging es dabei um



die Themen Versorgung der Versicherten und Entwicklung der Mitarbeitenden. Aufgrund der guten Ergebnisse haben wir im Berichtsjahr weiter mit dieser Methode gearbeitet; die Einführung unseres Versorgungsplus „Zweitmeinung Extra“ (siehe Seite 18) geht unmittelbar auf die Arbeit mit OKR zurück.

Unsere Haltung: Winning Attitude

Im aktuellen kulturellen Veränderungsprozess kommt es auf die Haltung jedes einzelnen Mitarbeitenden an. Für unsere Kunden geben wir täglich das Beste – das ist unsere „Winning Attitude“. Mit dieser Gewinnermentalität gestalten wir die Transformation erfolgreich – mit unserer Denkweise, unserem Führungsstil und unserer Art der Zusammenarbeit.

Compliance

Neben Gesetzen und Richtlinien bilden natürlich auch die in unseren Trägerunternehmen geltenden Standards geschäftlichen Verhaltens die Grundlage unseres Handelns. Für uns spielt im Umgang mit unseren Kunden und Dienstleistern Compliance schon immer eine zentrale Rolle, etwa wenn es um

die Einhaltung geltender Standards im Sozialrecht und beim Datenschutz geht. Sämtliche Kontakte, überhaupt unser gesamtes Tun, müssen in Einklang mit den von der Mercedes-Benz BKK und unseren Trägerunternehmen festgeschriebenen Richtlinien stehen. Das leben wir jeden Tag.

Hybrides Arbeiten

Beim hybriden Arbeiten organisieren sich die Kolleginnen und Kollegen in einem Mix aus mobilem Arbeiten und Präsenz vor Ort in den Büros. Der persönliche Austausch, die Begegnung und das kreative Miteinander sind unverzichtbar. Das mobile Arbeiten hat sich für alle Beteiligten bewährt, viele Beschäftigte können so Berufs- und Privatleben besser miteinander vereinbaren. Unsere hohe Servicequalität bleibt für die Kunden dabei selbstverständlich erhalten. Wichtig ist uns, am persönlichen Kontakt zu unseren Kunden festzuhalten, auch wenn wir moderne Arbeitsformen nutzen – der Kunde steht immer im Mittelpunkt.

| 5 Nachhaltigkeit fördern



Nachhaltigkeit ist ein Megatrend. Dabei geht es um ökologische, ökonomische und soziale Aspekte. Als Krankenkasse haben wir hier eine besondere Verantwortung.



**VERANTWORTUNG
LEBEN**
ÖKOLOGISCHE,
ÖKONOMISCHE UND
SOZIALE ASPEKTE
INTEGRIEREN

Dauerhafte Werte schaffen

Unser Auftrag ist es, die Gesundheit unserer Versicherten zu erhalten, wiederherzustellen oder ihren Gesundheitszustand zu verbessern. Diese Ziele sind untrennbar mit einem gesunden Umfeld und intakten Lebensbedingungen verbunden. Vor diesem Hintergrund war es für uns selbstverständlich, die Erklärung des BKK Dachverbandes zur Nachhaltigkeit zu unterzeichnen.

In den Bereichen Arbeitsumfeld und Soziales verfolgen wir gemeinsame Interessen mit unseren Trägerunternehmen – die Gesundheit ihrer Beschäftigten zu fördern und dauerhaft zu erhalten. Mit unserem Know-how und durch die finanzielle Unterstützung von Präventionsangeboten tragen wir mit dazu bei, dieses Ziel zu erreichen. Nachfolgend einige Beispiele, wie wir die Nachhaltigkeitsaktivitäten unserer Trägerunternehmen unterstützen.



Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz/Betriebliche Gesundheitsförderung

Wir unterstützen die Gesundheit der Beschäftigten von Mercedes-Benz und Daimler Truck umfassend durch besonders auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Angebote, wie die Maßnahmen zur Betrieblichen Gesundheitsförderung und spezielle Verträge und Versorgungsprodukte zu den Haupterkrankungsarten der Beschäftigten.

Wir initiieren jährlich Gesundheitskampagnen, an denen sich HS in der Regel beteiligt (zum Beispiel Schlaf, Ernährung, Entspannung, Resilienz/psychische Gesundheit, New Work). Damit fördern wir die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Durch unseren Bonus für Maßnahmen zur Betrieblichen Gesundheitsförderung können sich die Unternehmen beim Thema Gesundheit optimal auf-

stellen. Wir initiieren dadurch zum Beispiel Gremien wie den „Arbeitskreis Gesundheit“. Außerdem sieht unsere Satzung für Versicherte einen Bonus für gesundheitsbewusstes Verhalten vor.

Generationenmanagement

Das Ziel, ohne Gesundheitsrisiken bis zur Rente zu arbeiten, unterstützen wir mit unseren Präventionsmaßnahmen, die wir über das BGF-Bonusmodell für die Beschäftigten von Mercedes-Benz und Daimler Truck bezahlen (Vitalfrühstück, Bewegte Pause, Fit@Work etc.), und durch spezielle Versorgungsprodukte zum Beispiel für Rücken, Hüfte, Schulter, Knie, Programme zur Gewichtsreduktion und zur frühzeitigen Betreuung bei psychosomatischen Problemen.

Digital Health

Unsere Mercedes-Benz BKK App vereinfacht den Kontakt zu uns und die Abwicklung von Anliegen. Außerdem stellen wir in der App innovative digitale Versorgungsformen vor, die von unseren Kunden genutzt werden können (zum Beispiel Meditations- und Achtsamkeits-App 7Mind, Onlineprogramm Novego bei psychischen Belastungen, Online-Videobehandlung). Damit leisten wir einen Beitrag zur Gesundheit in der digitalen Transformation.

Ressourcenschutz

Webformulare: Webformulare, beispielsweise zur Prüfung der Familienversicherung, als Unfallfragebogen oder zur Beantragung von Kinderkranken- und Mutterschaftsgeld, machen unseren Kunden den Schriftwechsel mit uns einfach. Gleichzeitig werden Papier und Portokosten gespart.

FSC-Papier: Trotz vieler Vorteile digitaler Medien sind in manchen Situationen gedruckte Broschüren und Anträge weiterhin notwendig. Für unsere Drucksachen verwenden wir Papier mit dem FSC-Logo. Dieses international anerkannte Prüfsiegel steht für Forest Stewardship Council und bestätigt, dass das Papier aus Hölzern hergestellt wird, die aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern stammen. Das bedeutet zum Beispiel, dass die Holzlieferanten verantwortungsbewusst mit ihren Wäldern umgehen und nur so viele Bäume fällen, wie durch Wiederaufforstung nachwachsen können.

GoGreen: Schon seit 2012 nehmen wir am Klimaschutzprojekt der Deutschen Post teil und versenden Briefe mit GoGreen. Auch bei der Zusammenarbeit mit Swiss Post Solutions (SPS) ist uns die klimaschonende Produktion von Druckerzeugnissen wichtig. Und so funktioniert GoGreen: Beim Postversand fällt Kohlendioxid (CO₂) an, jenes umweltschädigende Treibhausgas, das maßgeblich für den Klimawandel verantwortlich ist. Die jeweilige CO₂-Menge gleicht die Deutsche Post aus, indem sie international anerkannte Klimaschutzprojekte finanziell unterstützt, zum Beispiel die Stromerzeugung aus Wind, Wasser oder Biomasse oder Projekte zur Vermeidung von Deponiegas. Ausgeglichen werden auch andere Treibhausgase

wie Methan und Distickstoffoxid. So ist dafür gesorgt, dass nicht nur die Treibhausgase kompensiert werden, die durch Versand und Logistik entstehen, sondern auch solche, die bereits vorher durch Kraftstoff- und Energieerzeugung verursacht werden.





GESUND ARBEITEN BIS ZUR RENTE

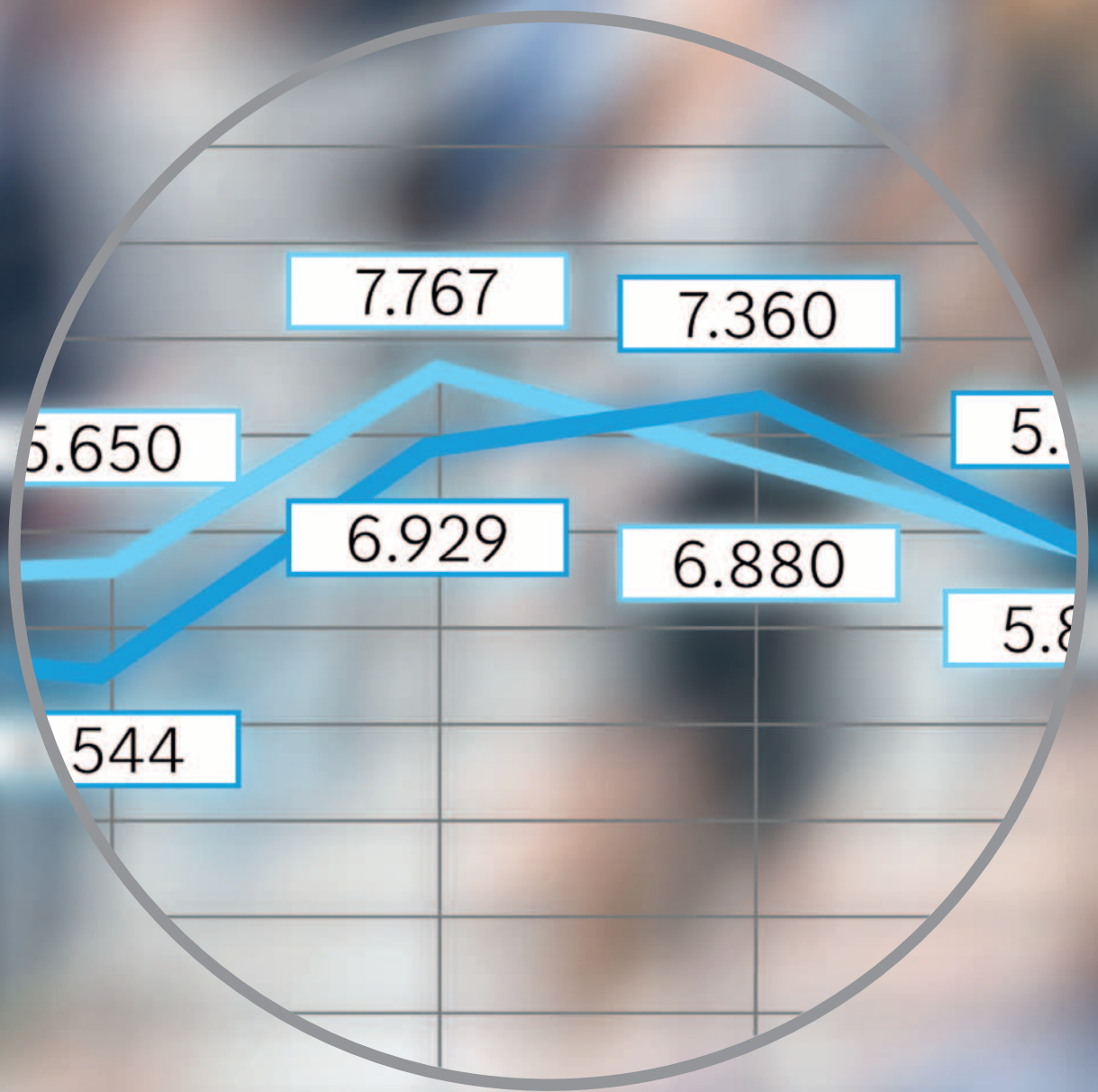
Print on demand (POD): Eine weitere Möglichkeit, schonend mit der natürlichen Ressource Holz umzugehen, bietet das von uns genutzte „Print on demand“-Verfahren (= Druck auf Bestellung). Es ermöglicht den Druck selbst kleinster Auflagen, dabei liegt die Druckvorlage nur noch in elektronischer Form vor.

Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Mit einem eigenen Schulungsprogramm für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sichern wir uns eine wettbewerbsfähige Belegschaft und bleiben so als Arbeitgeber attraktiv.

IT-Sicherheitstests

Mit freiwilligen Sicherheitstests unserer IT-Systeme halten wir unsere Krankenkasse wettbewerbsfähig und machen sie zukunftssicher.



| 7

Zahlen – Daten – Fakten



Die Jahresrechnung ist nach § 31 SVHV durch einen vom Verwaltungsrat bestellten Wirtschaftsprüfer zu prüfen. Dafür wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ETL-Heimfarth & Kollegen GmbH bestellt. Es wurde eine Bescheinigung über die Prüfung der Jahresrechnung erteilt. Diese Bescheinigung ist vollumfänglich und uneingeschränkt testiert worden.

Erfolgsrechnung

	2025	2024
Werte in	T €	T €
Einnahmen		
Fondszuweisung	1.011.553	983.544
Zusatzbeitrag	241.394	124.196
Sonstige Einnahmen	6.938	8.334
Einnahmen gesamt	1.259.885	1.116.074
Ausgaben		
Ausgaben für Leistungen	1.174.943	1.097.321
Verwaltungskosten	47.355	49.875
Sonstige Ausgaben	8.129	6.996
Ausgaben insgesamt	1.230.427	1.154.192
Überschuss der Einnahmen (+)/ Ausgaben (-)	+29.458	-38.118

Vermögensrechnung

	2025	2024
Werte in	T €	T €
Aktiva		
Barmittel und Giroguthaben	3.344	6.796
Kurzfristige Geldanlagen	107.863	58.096
Forderungen	27.449	27.929
Sonstige Aktiva	81.447	92.452
Verwaltungsvermögen	317	476
Überschuss		13.613
Gesamt	220.420	199.362
Passiva		
Verpflichtungen	204.099	198.886
Überschuss	16.321	476
Gesamt	220.420	199.362

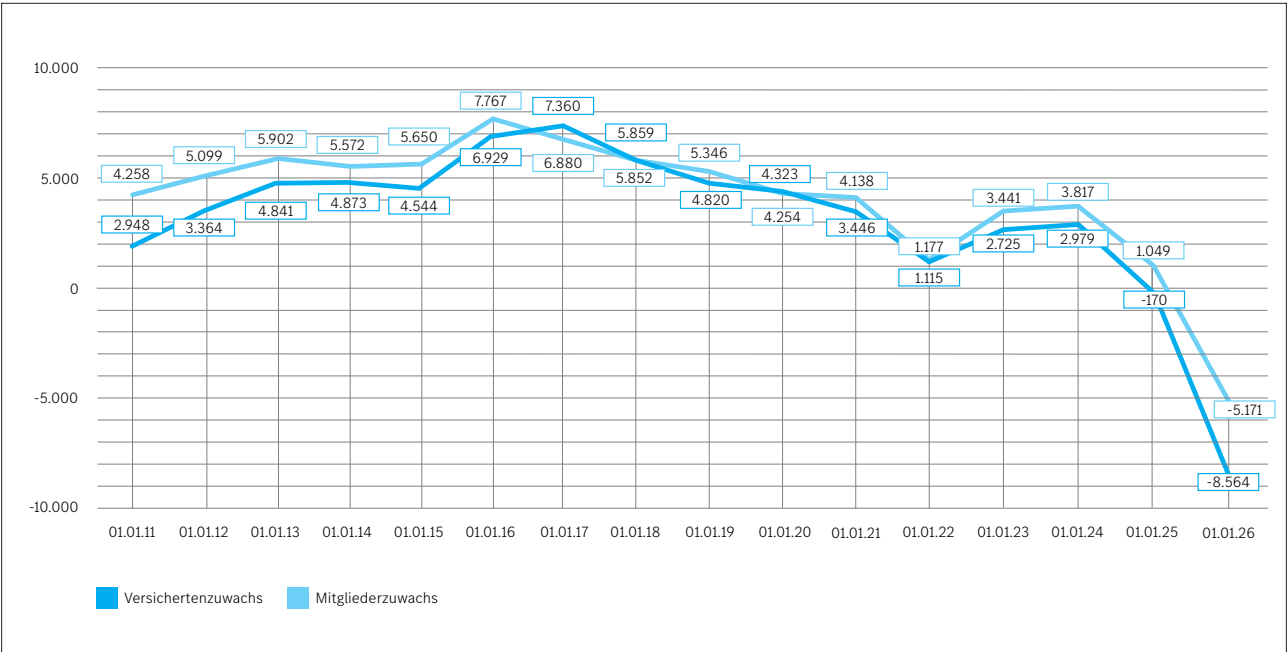
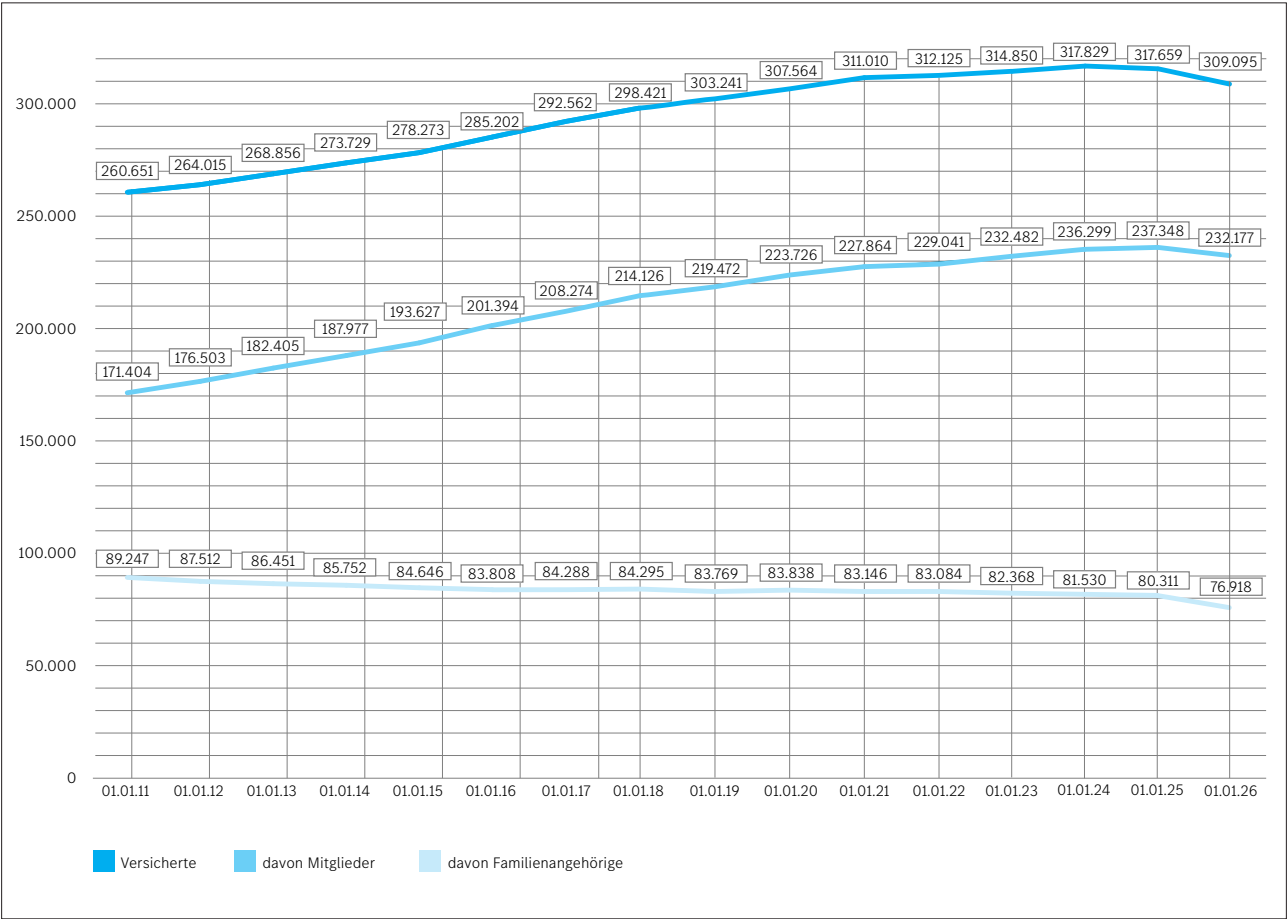
Leistungsausgaben je Versicherter

	2025	Veränderung
Werte in	€	%
Ärztliche Behandlung	674,45	7,8
Zahnärztl. Behandlung	205,57	7
Zahnersatz	46,54	5,1
Arzneimittel	675,06	11,6
Hilfsmittel	145,85	5,3
Heilmittel	161,28	13,6
Krankenhausbehandlung	1081,84	10,9
Krankengeld	297,54	5,7
Kuren	20,79	3,5
Gesundheitsförderung, Früherkennung	99,85	2,8
Sonst. Leistungsausg.	353,35	7,2
Gesamt	3.762,12	9,0

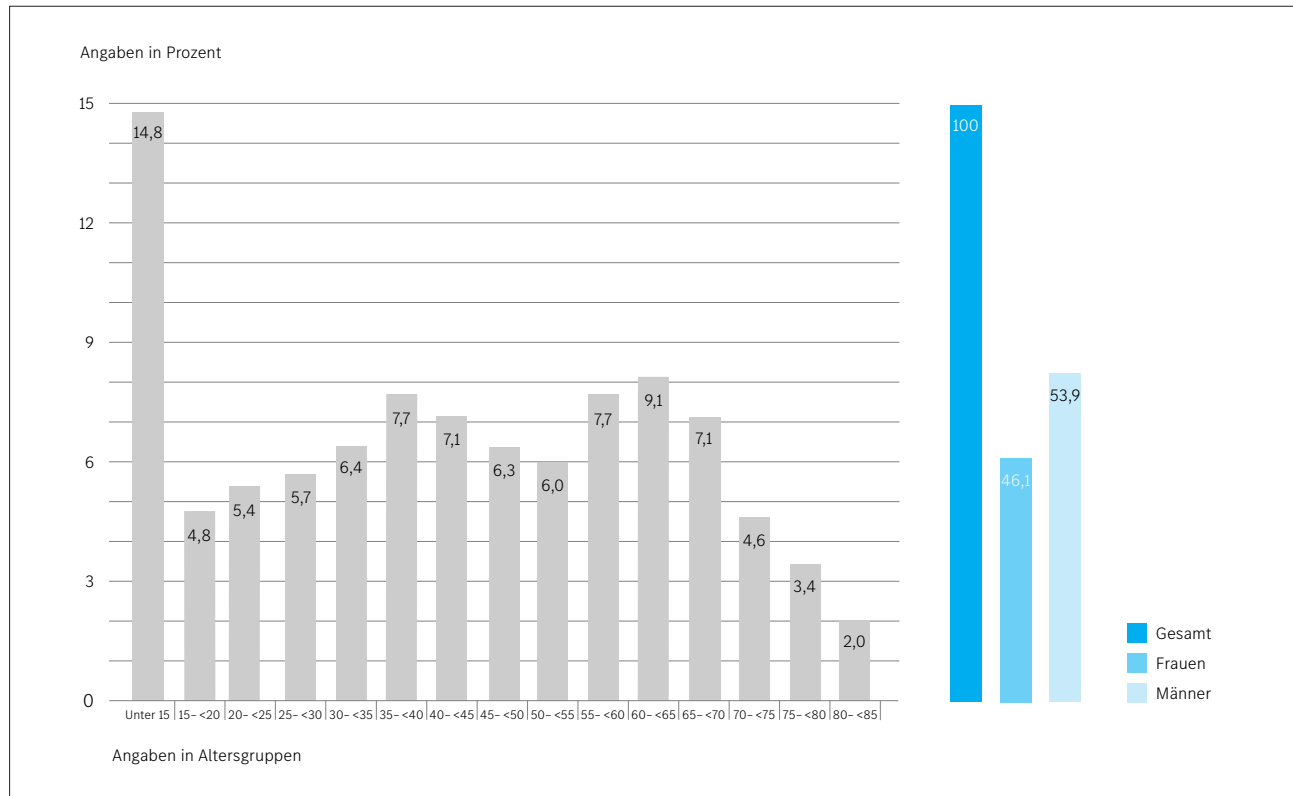
Rechnungsergebnisse Mercedes-Benz BKK-Pflegeversicherung

	2025	2024
Werte in	T €	T €
Einnahmen	314.766	296.276
Ausgaben	139.328	118.835
Zahlungen an den Ausgleichsfonds	174.814	177.177
Überschuss der Einnahmen (+)/ Ausgaben (-)	624	264

Mitglieder und Versicherte der Mercedes-Benz BKK in Zahlen



Versicherte nach Alter und Geschlecht



Meilensteine aus der Geschichte der Mercedes-Benz BKK

	Mitglieder	Familienangehörige	Versicherte insgesamt
Gründung der BKK Hanomag-Henschel 01.07.1974, später BKK Mercedes-Benz	6.276	5.021	11.297
Gründung der BKK Daimler-Benz 01.04.1996	47.365	35.356	82.721
Verwaltungsgemeinschaft mit BKK EvoBus 01.07.2000	81.275	52.240	133.515
Fusion zur DaimlerChrysler BKK 01.07.2001	89.224	56.276	145.500
Umbenennung in Daimler BKK 01.11.2007	157.727	91.135	248.862
40 Jahre Daimler BKK 01.07.2014	190.371	86.549	276.920
Mai 2018: Begrüßung des 300.000. Versicherten	219.472	83.769	303.241
Umbenennung in Mercedes-Benz BKK 01.10.2022	231.982	82.300	314.282
50 Jahre Mercedes-Benz BKK 01.07.2024	235.703	81.949	317.652

**Mehrwert für unsere Trägerunternehmen:
Ersatzansprüche aus Entgeltfortzahlungen**

	2025	2024
Werte in	€	€
Mercedes-Benz AG	973.213	1.414.611
Mercedes-Benz Group AG	5.836	55.700
Mercedes-Benz Mobility	3.000	30.003
Mercedes-Benz GmbH	8.074	-
Mercedes-Benz Ludwigsfelde GmbH	46.402	1.954
Daimler Truck AG	87.927	397.258
Daimler Buses GmbH	50.263	19.333
Gesamt	1.174.715	1.918.859

Beiträge zur Sozialversicherung

	2025	2024
Werte in	T €	T €
Rentenversicherung	1.817.024	1.824.605
Arbeitslosenversicherung	258.978	252.449
Pflegeversicherung	309.435	291.322
Krankenversicherung (Gesundheitsfonds)	1.460.819	1.322.966
Gesamt	3.846.256	3.691.342

So erreichen Sie uns

Zentrale Rufnummer

+49 711 490 91 00

Zentrale Postanschrift

Mercedes-Benz BKK, 28178 Bremen

Region Nord

Bremen und Hamburg

Telefon +49 421 80 71 60

nord@mercedes-benz-bkk.com

Region Ost

Berlin, Ludwigsfelde

Telefon +49 30 76 75 82 80

berlin@mercedes-benz-bkk.com

Region Mitte

Düsseldorf

Telefon +49 211 882 39 60

servicemitte@mercedes-benz-bkk.com

Region Südwest

Mannheim

Telefon +49 621 399 94 10

suedwest@mercedes-benz-bkk.com

Kassel

Telefon +49 561 510 04 90

servicemitte@mercedes-benz-bkk.com

Rastatt

Telefon +49 72 22 940 38 10

suedwest@mercedes-benz-bkk.com

Wörth, Gernersheim

Telefon +49 72 71 59 64 50

suedwest@mercedes-benz-bkk.com

Gaggenau

Telefon +49 72 25 60 64 50

suedwest@mercedes-benz-bkk.com

**Region Süd**

Leinfelden-Echterdingen,
Stuttgart, Stuttgart-Vaihingen
Telefon +49 711 49 09 11 10
sued@mercedes-benz-bkk.com

Sindelfingen

Telefon +49 70 31 30 97 90
sued@mercedes-benz-bkk.com

Neu-Ulm

Telefon +49 731 298 79 10
sued@mercedes-benz-bkk.com

Web

mercedes-benz-bkk.com

Weitere wichtige Rufnummer

Gesundheitstelefon
Telefon +49 711 49 09 11 11

Mercedes-Benz BKK App





◆ Zentrale Funktionen
 ■ Kundencenter
 ● Sitz der BKK

Wir leisten den
entscheidenden Beitrag,
unseren Kunden zu
helfen, gesund zu sein.

**Impressum****Herausgeber**

Mercedes-Benz BKK
vertreten durch den Vorstand
Toralf Speckhardt
Mercedesstraße 120
70372 Stuttgart

Redaktion

Mercedes-Benz BKK

Fotos
Seiten 4, 8 und 9:
Mercedes-Benz BKK;
alle anderen: iStock/Getty Images

Layout

SoPunkt Agentur GmbH

mercedes-benz-bkk.com
Stand 7.26

 und Mercedes-Benz sind Marken der Mercedes-Benz Group AG.